



Allgemeine Geschäftsbedingungen

über die Anmietung von DUNKELFUX

Ferienunterkunft / Vermieter

Körner & Goldbach GbR

Am Markacker 8

35075 Gladenbach

Für die Nutzung der oben genannten Unterkunft gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Unterkunft nebst allem zur Nutzung überlassenen Inventar sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

2. BUCHUNG

Die Buchung der Unterkunft kommt durch die Buchungsbestätigung zustande, welche dem Gast im Anschluss an die Online-Buchung übermittelt wird. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist die Buchung somit rechtskräftig. Mit der Buchung werden außerdem die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausordnung, welche dem Gast im Vorfeld zugänglich gemacht wurden, akzeptiert.

3. AUFENTHALT

Die Unterkunft inklusive Inventar und die zum Haus gehörenden Einrichtungen sind vom Gast pfleglich zu behandeln. Die Reinigung der Unterkunft ist während der Mietzeit vom Gast selbst vorzunehmen. Der Gast hat außerdem darauf zu achten, dass beim Verlassen der Unterkunft die Fenster geschlossen, die Lichter ausgeschaltet und die Heizkörper zurückgedreht sind.

Die Nutzung der Unterkunft ist den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Sollten



die Unterkunft mehr Personen als vereinbart nutzen, ist für diese ein gesondertes Entgelt in Höhe von 50,- Euro pro Person zu zahlen. Eine Untervermietung und Überlassung der Unterkunft an Dritte ist nicht erlaubt.

Die Nutzung der Ausstattung erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Gewalt, Körperverletzung und jegliche gesundheitsgefährdenden Praktiken sind in der Unterkunft untersagt. Jegliche Betätigung ist mit äußerster Sicherheit, Vernunft und beiderseitigem Einverständnis durchzuführen.

Zur Vermeidung der "Erregung öffentlichen Ärgernisses" gem §183a StGB ist es den Gästen ausserhalb der Unterkunft untersagt, sexuelle Handlungen vorzunehmen und sich unangemessen aufzuhalten. Diskretion ist hierbei oberstes Gebot.

Während des Aufenthaltes gilt die dem Gast zur Kenntnisnahme zugesendete Hausordnung. Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

4. ZAHLUNG

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen. Bei Übernachtungsbuchungen wird eine Anzahlung in Höhe von 50 % der Gesamtsumme sofort nach verbindlicher Buchung fällig, spätestens jedoch 5 Tage nach Buchungsbestätigung. Bei stundenweiser Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 75 % der Gesamtsumme nach verbindlicher Buchung fällig, spätestens jedoch 1 Tag nach Buchungsbestätigung. Die Anzahlung ist auf das Konto des Vermieters zu überweisen. Der Restbetrag ist bis spätestens bei Anreise/Check-In zu zahlen. Die Restzahlung ist auf das Konto des Vermieters zu überweisen oder nach Absprache bei Anreise Bar zu entrichten. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Gesamtpreis nach der Buchungsbestätigung in voller Höhe zu überweisen. Im Falle eines Zahlungsverzuges erhält der Gast eine Zahlungserinnerung. Erfolgt daraufhin wiederum keine Zahlung, werden Mahnungen mit einer Mahngebühr von jeweils 3,00 Euro an den Gast versendet.

5. RÜCKTRITT

Der Gast hat kein kostenfreies Rücktrittsrecht. Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung



richtet sich nach der folgenden Aufstellung:

Rücktritt bei Übernachtungsbuchung bis

- > 30 Tage vor Mietbeginn: 10 % des Mietpreises
- > 14 Tage vor Mietbeginn: 30 % des Mietpreises
- > 5 Tage vor Mietbeginn: 60 % des Mietpreises
- > 3 Tage vor Mietbeginn 75 % des mietpreises

Unter 3 Tagen vor Mietbeginn – Mietbeginn: 90 % des Mietpreises

Rücktritt bei stundenweiser Buchung bis

- > 30 Tage vor Mietbeginn: 10 % des Mietpreises
- > 14 Tage vor Mietbeginn: 30 % des Mietpreises
- > 5 Tage vor Mietbeginn: 60 % des Mietpreises
- > 3 Stunden vor Mietbeginn 75 % des mietpreises

Unter 3 Stunden vor Mietbeginn – Mietbeginn: 90 % des Mietpreises

Ein Rücktritt hat zudem schriftlich zu erfolgen.

Der Vermieter kann die gebuchte Leistung ohne Angabe von Gründen bis 7 Tage vor Anreise stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Gast dann in voller Höhe zurückerstattet. Auch eine spätere Aufhebung des Vertrags ist im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, zulässig. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6. HAFTUNG

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts nebst Inventar. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung, Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt, sowie gesundheitliche Folgen und gesundheitliche Schäden des Gastes / der Gäste durch die Nutzung des Inventars sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von Gegenständen des Gastes im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

Für vom Gast verursachte Schäden, die mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden,



haftet der Gast. Auch die An- und Abreise erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Gastes. Zudem wird beim Verlust der Schlüssel für die Unterkunft eine Gebühr in Höhe von 100,00 Euro fällig.

7. SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.